

## TECHNISCHES PRODUKTBLATT

# BEFÜLLUNG HOCHBEET MIT HOLZSTRUKTUR



### 1. Schritt - Auskleidung mit Folie

- Innenwände mit Plastik- / Noppenfolie oder Dachpappe\* auskleiden.

Die Folie schränkt das Verdunsten ein und reduziert dadurch das Austrocknen der Pflanzerde.

Sie verhindert zudem das Ausschwemmen von Erde und Gerbsäure zwischen den Fugen und schützt die Aussenwand dadurch vor Verschmutzungen.

\*im Lieferumfang nicht enthalten.



### 2. Schritt - Drainageschicht (als Fundament)

- Grob zerkleinerte Äste und Zweige
- Grobes Holz



### 3. Schritt - Schicht zur Wärmebildung

- Feiner Grünschnitt / Äste
- Gartenhäckselgut
- Laub



#### 4. Schritt - Schicht als Verrottungsmotor

- Gemisch aus Gartenerde und grobem, unreifem Kompost



#### 5. Schritt - Oberschicht / Pflanzenschicht

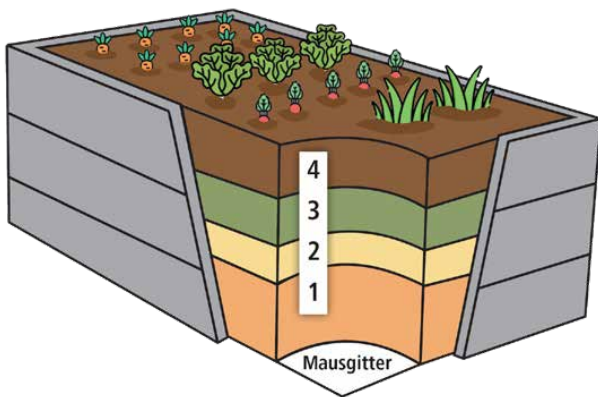
- Gemisch aus Feinkompost und gesiebter Erde oder Sackerde.

**Nach der Befüllung ist das Hochbeet gut zu wässern, damit die Zersetzungsprozesse in Gang gesetzt werden können.**



#### 6. Schritt - Bepflanzung

Optimalerweise wird das Hochbeet im Herbst befüllt und im Frühjahr bepflanzt. Vor dem Bepflanzen kann die durch den Verrotungsprozess abgesenkte Erde nochmals mit einem Gemisch aus Feinkompost, gesiebter Erde oder Sackerde aufgefüllt werden.



### **Aufbau Hochbeet**

Die Schichten 1 bis 3 nehmen ca. zwei Drittel der gesamten Füllhöhe für sich ein.

- 1. Drainageschicht aus Ästen und Zweigen**
- 2. Feine Grünschicht / Laub**
- 3. Gartenerde und grober, unreifer Kompost**
- 4. Feinkompost und gesiebte Erde**